



September bis
November 2025

KIRCHENBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau -
Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos

Dietrich Bonhoeffer-Haus



- 50 Jahre DBH
- Rückblick und Ausblick

Wir sind für Sie da:



PFR. MATTHIAS HOFFMANN
Pfarramtsführung
☎ 06023 97 06 60
✉ matthias.hoffmann@elkb.de



YVI SCHÜLLER
Jugendreferentin
☎ Tel 0162 84 65 001
✉ Yvonne.schueller@elkb.de
Instagram@evangelischalzenau



NATALIE VOLLENBRUCH
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35
☎ 06023 97 06 60
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de



JOHANN KUGLER
Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023 84 75
✉ johann.kugler@t-online.de



BRIGITTE TINNEFELD
stellvertretende Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes
☎ 0173 23 35 883
✉ brigitte.tinnfeld@web.de

REDAKTIONSTEAM

Marion Firbas, Elfriede Grimm,
Matthias Hoffmann, Johann Kugler,
Martin Malcher, Karin Tibken

Inhalt

Seite 3:	Auf ein Wort
Seite 4:	Gottesdienste
Seite 6:	Aus dem Kirchenvorstand
Seite 8:	50 Jahre DBH
Seite 15:	Gemeindeleben
Seite 18:	Pinwand Rückblick
Seite 20:	Kids & Teens
Seite 22:	Gemeindeleben
Seite 28:	Rat und Hilfe, AA
Seite 30:	Termine, Gruppen & Kreise
Seite 32:	Freud und Leid

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag:	8:30 - 12:30 Uhr
Dienstag:	8:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 11:30 Uhr

Liebe Gemeinde,

Während ich diese Zeilen schreibe, erlebe ich viele Veränderungen. Die „Großen“ verabschieden sich aus dem Kindergarten, die Viertklässler*innen verabschieden sich aus der Grundschule. Einige Jugendliche erzählen mir, wie es für sie im September weitergeht; Ausbildung, Studium oder erstmal reisen.

September - Für viele ist es ein Monat mit großen Veränderungen. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, die sehen wie ihre „Kleinen“ plötzlich groß werden und die Welt wieder ein bisschen mehr entdecken, ein bisschen mehr auf sich alleine gestellt.

Wenn etwas Neues beginnt, dann gibt es vieles, auf das wir uns freuen, aber manches macht vielleicht auch ein bisschen Angst.

„Wie wird es werden? Was wird von mir erwartet? Kann ich alles, was von mir erwartet wird? Wie sind die anderen drauf? Mag ich die? Mögen die mich?“

Niemand kann uns diese Fragen vorher schon beantworten. Wir müssen den Mut haben, um den ersten Schritt zu gehen und es zu erleben.

Manchmal ist es schwer, diesen Mut aufzubringen.

Aber als Christ*innen haben wir eine Gewissheit: Wir müssen keinen Weg alleine gehen, denn Gott sagt zu uns: „Ich verlasse dich nicht und ich lasse dich nicht fallen.“ (Josua 1,5)



Foto: Gemeindebrief

Eine sehr tröstliche Zusage, wie ich finde. Auch wenn ich manche Neuankünfte scheinbar alleine, ohne meine Familie oder Freund*innen bewältigen muss, kann ich mir doch sicher sein – ich bin nicht ganz alleine auf den neuen Wegen unterwegs.

In diesem Sinne wünsche ich allen, die neue Wege gehen oder begleiten:
Nur Mut – Gott ist mit dabei!

Yvi Schüller

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

September 2025

07.09.2025 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Prädikant Kugler)	
14.09.2025 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)	
21.09.2025 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Berner)	KinderGottesdienst
28.09.2025 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)	

Oktober 2025

05.10.2025 10.00 Uhr	Erntedank KinderGottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)	
12.10.2025 10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst der Konfis (Pfrin Woudstra/Yvi Schüller)	
19.10.2025 11.00 Uhr 19.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Laib&Seele-Gottesdienst (Pfr. Hoffmann) Ökumenisches Taizégebet (Lang)	
26.10.2025 10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Schäfer)	
31.10.2025 19.00 Uhr	Reformationstag Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)	

Herzlich laden wir zum Kirchenkaffee nach dem
Sonntags-Gottesdienst ein!!!

November 2025

02.11.2025 10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis KinderGottesdienst Gottesdienst (Prädikant Frey)	
09.11.2025 10:00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst (Prädikantin Perner)	
16.11.2025 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst (Pfr. Hoffmann) Ökumenisches Taizégebet (Lang)	
19.11.2025 19.00 Uhr	Buß- und Betttag Gottesdienst (Pfr. Hoffmann)	
23.11.2025 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hoffmann)	
30.11.2025 10.00 Uhr 19.00 Uhr	1. Advent Familiengottesdienst (Yvi Schüller und Team) Ökumenisches Taizégebet (Lang)	

Besondere Gottesdienste

Erntedank, 5. Oktober 2025 – 10.00 Uhr
Wir bekommen Besuch von der Igel-Gruppe.

Sonntag, 19. Oktober 2025 – 11.00 Uhr
Laib- und Seele-Gottesdienst mit gemeinsamen Mitbring-Mittagessen. Anschließend Eröffnung der Ausstellung in der Gartenhalle zum Leben und Treiben in den vergangenen fünf Jahrzehnten im DBH und als besonderes Highlight gibt die Kölner Band „Die Ehrlichen Arbeiter“ ein Konzert.

Montags um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Kapelle
im Seniorenwohnen Alzenau, Bachstraße 2.
Der Gottesdienst ist für alle offen.



Foto: Malcher



Aus dem Kirchenvorstand

Bericht von Johann Kugler

Einige Gottesdienstbesucher haben es bemerkt: Bei der Begrüßung werden bereits die Kasualien, also Taufen, Trauungen und Beerdigungen, genannt, und nicht erst bei den Abkündigungen. Für die Verstorbenen wird eine Kerze entzündet und bei Taufen ein Fisch in das Netz an der Längsseite der Kirche gelegt. Der Kirchenvorstand möchte dadurch erreichen, dass anwesende Angehörige sich mehr angesprochen fühlen und Kinder die Kasualien als Normalität im Gemeindeleben erfahren, bevor sie zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus gehen.

Frau Marion Perner wird weiterhin die Monatssprüche auf Instagram einstellen.

Am 15. Mai konnte endlich die Pfarramtsübergabe vom Vakanzvertreter Herrn Schäfer aus Schöllkrippen – herzlichen Dank dafür – an Herrn Hoffmann unter Leitung von Dekan Herrn Rupp vollzogen werden.

Da einige Schulen am Wochenende Himmelfahrt / Sonntag Exaudi, also ein Woche vor Pfingsten, Klassenfahrten regelmäßig durchführen, soll die Konfirmation ab 2026 zwei Wochen vor Pfingsten, am Sonntag Rogate in Kahl oder Alzenau stattfinden.

Leider konnte der Holzwurm in der Kirche im letzten Jahr nicht ganz besiegt werden, bzw. es ist ein neuer Befall eingetreten. Hier hat es beson-

ders das Gestühl auf der Empore ganz heftig erwischt – so stark, dass die beiden Bänke und alle Stühle umgehend entsorgt werden mussten (siehe Foto). Im August hat die Firma Agil einzelne Stellen als Garantiefall nachbehandelt. Bis auf Weiteres dienen ältere Stühle mit Metallgestell und Sitzpolster als Sitzgelegenheit auf der Empore.

Der Bauausschuss und der Kirchenvorstand beschäftigten sich auch mit der energetischen Zukunft der Gebäude auf dem Kirchengelände. Bis 2045 sollen alle Gebäude CO₂-neutral betrieben werden, wozu zahlreiche Vorgaben der Landeskirche zu beachten sind. Zum Beispiel die Installation einer Photovoltaikanlage und einer Wärmepumpe wurden diskutiert, wobei auch die notwendige Sanierung des Kirchendaches und die Zuschüsse von der Landeskirche eine Rolle spielen.

Die Haushaltsrechnung der Kirchengemeinde für 2024 konnte beschlossen werden, wobei die Einnahmen leicht über den Ausgaben lagen. Momentan wird bei der Buchhaltung vom kameralistischen System auf Doppik umgestellt und

für den Herbst wird die Anfangsbilanz erwartet.

Die Planungen für die Feier „50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ sind nun ziemlich weit vorangeschritten: Am 19. Oktober 2025 wird nach dem Laib- und Seele-Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen eine Ausstellung in der Gartenhalle des Gemeindehauses (Keller) zum Leben und Treiben in den vergangenen fünf Jahrzehnten im DBH eröffnet und als besonderes Highlight gibt die Kölner Band „Die Ehrlichen Arbeiter“ ein Konzert mit Spirituals, Hymnen und Country Gospels.

Johann Kugler

Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich. Die nächsten Sitzungen finden statt:

24. September

22. Oktober

12. November

jeweils 19:30 Uhr im DBH



Foto: Kugler

50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Seit einem halben Jahrhundert ist nun bereits das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, ursprünglich als Jugendhaus (!), eingeweiht, genau am 8. November 1975 durch Oberkirchenrat Meiser. 11 Monate nach



der Grundsteinlegung (siehe Foto vom 8.12.1974) konnte endlich der sehr rasch wachsenden Gemeinde ein neues Domizil übergeben werden. Professor Hugues aus München entwarf den Bauplan mit einem üppigen Raumprogramm, das heute nicht



mehr so genehmigt würde. Über 610.000 Mark kostete der Bau, mit Zuschüssen vom Bayerischen Jugendring, der Stadt Alzenau, der Landeskirche und vielen,

vielen Spenden der Gemeindemitglieder sowie der katholischen Gemeinde St. Justinus. Und damals wie auch heute waren viele Helfer dabei und brachten 1500 Stunden zusammen.

Fotos: Archiv

Haupttriebfeder war Pfarrer Helmut Votava (von 1972 bis 1992 Pfarrer hier in Alzenau), der unermüdlich die Gemeinde motivierte, das Projekt Gemeindehaus mit Leben zu füllen. Wie viele Gruppen und Kreise das Dietrich-Bonhoeffer-Haus gesehen hat, kann nicht genau bestimmt werden; die abgebildeten Wochenpläne können es nur andeuten. Wie viele Feiern, Empfänge, Vorträge, Andachten und Kaffeerunden in 50 Jahren hier stattgefunden haben – sie lassen sich kaum zählen, aber sie prägen das Gemeindeleben bis heute.



Am 19. Oktober 2025 wird neben dem Laib&Seele-Gottesdienst um 11 Uhr, dem gemeinsamen Mitbringbuffett und einem Konzert der Gruppe „Die Ehrlichen Arbeiter“ die Ausstellung zu „50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Haus“ eröffnet – eine sehr gute Gelegenheit, Erinnerungen aufzufrischen und auch zu sehen, dass Gemeinschaft leben ganz wichtig für jeden und jede ist.

Auf den folgenden Seiten finden Sie, liebe Leserin und lieber Leser, einige Eindrücke von ehemaligen Gruppenleitern und –leiterinnen bzw. Mitgliedern sowie Seiten aus dem Gästebuch des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses und alten Kirchenboten.

Johann Kugler

Wirtschaftsausschuss von Uschi Schmidt

Für mich speziell hatte der Wirtschaftsausschuss (WA) eine große Bedeutung. Ich kam zum WA, da existierte dieser schon viele, viele Jahre. Es war eine liebenswerte, gefestigte Gemeinschaft. Und ich durfte dazu gehören. Wenn es was zu tun gab, und das war ja auch häufig der Fall, dann war das teilweise ganz schön knackig. Es wurden tolle Feste gefeiert, aber auch wir konnten „feste“ feiern. Das wichtigste aber ist für mich: Ich bin durch den WA so richtig in die Gemeinde hinein gewachsen. Und ich profitiere heute noch aus dieser Zeit. Und bin dafür auch sehr dankbar.

Ja, das DBH war ohne Wirtschaftsausschuss (WA) nicht vorstellbar, sie waren eine Symbiose. So kann man es wirklich bezeichnen.

1977 gegründet, hat sich der WA um alles, was mit diesem Haus zusammenhing, gekümmert. Es wurde geplant, organisiert, eingekauft, gekocht und gebacken, geputzt, gewaschen und gebügelt.

Der WA sorgte für das leibliche Wohl der Gemeinde, im wahrsten Sinne des Wortes. Ob es das geliebte Gemeindefest „Rund um den Kirchturm“, Konfirmandentage, Osterfrühstücke, Weihnachtsfeiern, Jubiläen, Mitarbeiterfeste und unsere Bude auf dem Weihnachtsmarkt waren, um nur einiges zu nennen.



Das Haus profitierte unter anderem von den erwirtschafteten Einnahmen, und das eine oder andere Projekt konnte dadurch verwirklicht werden.

Für die meisten unserer Pfarrer war es eine große Erleichterung, die wirtschaftlichen Projekte in guten Händen zu wissen. Man vertraute einander.

2016 dann löste sich der WA auf. Es war kein leichter Entschluss und auch nicht ganz freiwillig.

Die letzten Mitglieder des Ausschusses waren: Edith Licht, Christa Holzapfel, Sieglinde Schwarzer, Marion Firbas, Gaby Röser, Uschi Schmidt, Edmund Kohl, Paul Mooser und Ernst Betz.



Türkisch -
Deutscher
Kindernachmittag

7.7.1979

 Yilmaz
Çalışkan.

 Hüseyin Genç.

 Erhan
Gülşen

 Aydin
Aydin.

 Dajan
Sebk.

 Elife
PANCARCI

 Yıldız
Çelik.

 Nuray
Demirci.

Unsere Gruppen und Kreise

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Alzenau



<u>Kinder- und Jugendarbeit:</u>	
Klein- u. Spielgruppe mit Off* neuen Instrumenten	Jeden Montag 15 Uhr (mit Frau Kinkel)
Mädchen-Jungchar "Die Spukten" 6-8 Jahre	Jeden Montag 16 Uhr (mit Frau Weber)
"Wukky Disk" 9-11 Jahre	Jeden Montag 16 Uhr (mit Frau Reude)
Juben-Jungchar 6-9 Jahre	Jeden Freitag 15 Uhr (mit A. Holzmaier und M. Lucas)
Juben-Jungchar 9-12 Jahre	Jeden Montag 16 Uhr (mit M. Lohr u. Chr. Thiele)
Mädchen-Jugendgruppe ab 12 Jahre	Jeden Montag 18 Uhr (mit M. Firbas)
Jugendgruppe "Steinböschchen" (ab 14 Jahre)	Jeden Freitag 18,30 Uhr (S. Everts u. Team)
Offener Jugendkreis (ohne Program!) (ab 16 Jahre)	Jeden Mittwoch 18,45 Uhr (Frau Gruber, Herr Gruber Herr Draß)
Kinder Gottesdienst	Jeden Sonntag um 9,30 Uhr
Kindergottesdienst-Team	Freitags nach Vereinbarung
<u>G e h e r e i</u>	Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien)
	
<u>Evangelienarbeit:</u>	
Minirenteeiche	Jeden Sonntag um 15 Uhr (mit Frau Kliber)
Musiktheater Altkirchler und Angelerigergruppe	Jeden Sonntag 19 = 21 Uhr
Wirtschaftsausschuss	in der Regel am zweiten Dienstag im Monat
Liturgischer Chor	Jeden Mittwoch um 19 Uhr (mit Frau Kliber)
Ribel- und Gebetskreis	Jeden Donnerstag um 19 Uhr
Bastelkreis der Frauen	Jeden Mittwoch um 20 Uhr (in alten Jugendheim)
Gesprächskreis über Glaube- und Lebensfragen	einmal im Monat Donnerstag 18,30 Uhr
Kirchenvorstand	in der Regel Jeden ersten Montag im Monat um 19,30 Uhr



77



Jungschargruppe von Marion Firbas

Nach der Fertigstellung im Jahr 1975 wurde das Dietrich Bonhoeffer-Haus ein Ort der Begegnungen und ein Ort des gelebten Glaubens. Ja, es wurde für uns alle ein Stück Heimat.

So war ich von Anfang an für eine Mädchen-Jungschargruppe, im Alter von 12-14 Jahren, zuständig. Dies war eine kreative und lebendige Gruppe. Auf Wunsch der Mädchen wurde die Gruppe „Die junge Generation“ genannt. Gemeinsam studierten wir u.a. mehrere christliche Laienspiele ein. Die Bühnenkulissen wurden ideenreich von den Buben-Jungschargruppen gestaltet. Die Aufführungen dieser Stücke fanden in der Gemeinde bei Jung und Alt großen Anklang. Die kreative Zusammenarbeit



mit den jungen Leuten bereitete mir viel Freude! Auch zeigten mir diese Zeit und viele Momente, wie ein für mich wichtiger Glaube praktiziert werden kann.

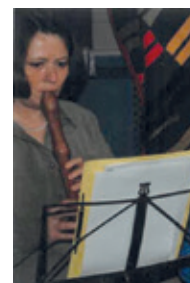
Wertvolle Erfahrungen konnte ich im Mitarbeiter-Team der Jugendgruppe „Steinmännchen“ (initiiert von Hayo und Inge Everts) sammeln. In dieser Gruppe trafen sich Jugendliche ab 15/16 Jahren. Altersgemäß wurden tiefe Gespräche über Gott und die Welt geführt, auch und besonders über Themen, die die Jugendlichen bewegten und betrafen. Voller Tatendrang, mit vielen Organisations-talenten, haben wir u.a. einige Jahre mit einem eigenen Stand am Alzenauer Weihnachtsmarkt mitgewirkt.

Rückblickend sehe ich das Erlebte in diesen Gruppen und deren Entwicklung als

etwas sehr Positives, wo mit viel Freude ein besonderes Miteinander entstanden ist. Dafür kann ich nur DANKE sagen!

Flötengruppe von Regina Blass

Ich habe seit Mitte der 80er Jahre ca. 15 Jahre lang Kindern in unserem Gemeindehaus Flötenunterricht erteilt und mit ihnen für gemeinsame Vorspiele in Gottesdiensten und bei sonstigen Veranstaltungen geübt und geprobt. Als im Laufe der Zeit immer mehr Kinder Interesse zeigten, wurde ich unterstützt von Annette Plagwitz, später von drei älteren Schülerinnen - Miriam Graf, Carolin Riesch und Lena Witzmann.



Es war für mich eine wunderschöne Zeit - manchmal etwas mühsam, vor den „Auftritten“ auch stressig, aber meistens mit viel Freude und Spaß verbunden. In den Unterrichts-

stunden wurde nicht nur geflötet, es wurde auch viel erzählt und gelacht. Die Highlights waren natürlich die Vorspiele, und über die Freude der Gottesdienstbesucher und anerkennende Worte waren wir alle glücklich.

Ohne das Dietrich-Bonhoeffer-Haus wären Unterricht und Proben in diesem Umfang überhaupt nicht möglich gewesen.

Es waren nicht nur die Räumlichkeiten, die das Haus für uns so wertvoll gemacht

haben, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier ein- und ausgingen. Wir wurden von allen unterstützt, die Kinder waren gern gesehen und bei allen willkommen, auch deren Eltern, und es ergab sich manch kurzes nettes Gespräch. So wurden auch einige Eltern neugierig auf die Gemeinde und die Gottesdienste.

Unser Gemeindehaus ist für mich ein Symbol für vertrauensvolle und liebevolle Gemeinschaft und Zusammenarbeit.

Babytreff von Helga Hanus

Es hat Freude gemacht, die Entwicklung der „Krabbelkinder“ während der Zeit der Treffen der Mütter mit ihren Kindern zu erleben. Und es sind Freundschaften entstanden, die zum Teil bis heute bestehen.



Die Gruppe hatte keine besondere Beziehung zu dem Haus, aber sie war sehr dankbar, dass sie es nutzen durfte.

Fotos: privat

Posaunenchor von Johann Kugler

Der Posaunenchor Kahl – Alzenau war für mich hier in Alzenau der erste intensive Kontakt zur Kirchengemeinde und hier wurde ich 1984 sehr herzlich aufgenommen. Waren die Proben zunächst noch in Kahl im Gemeindehaus, wechselte der Chor Ende 1984 Anfang 1985 nach Alzenau und wir begleiteten zahlreiche Gottesdienste und Feiern in Kahl und in Alzenau.



Ohne das Dietrich-Bonhoeffer-Haus hätte der Posaunenchor nicht so stark wachsen können, so dass einige Jahre sogar eine eigene Jungbläsergruppe unter der Leitung von Herrn Scherer geschult wurde. Unsere Lautstärke und „Hinterlassenschaften“ wurden gern von den anderen Gruppen und Kreisen ertragen. Nach gut 20 Jahren Dienst kann ich nur Danke an alle Mitbläser sagen und ein ganz besonderer Dank gilt unserem letzten Dirigenten, Herrn Manfred Mühlinghaus.

Jugendgruppe Steinmännchen von Martin Malcher

Die Jugendgruppe Steinmännchen bestand etwa 10 Jahre. Begonnen hat es mit dem Basteln von Steinmännchen für den Verkauf am Alzenauer Weihnachtsmarkt.

Daher auch der Name. Über die Jahre wechselten viele der Teilnehmer und Leiter bis zur Auflösung 1990.



Für mich war es eine wichtige Gruppe, die mich vom Konfirmierten zum Erwachsenen begleitet hat. Langlebige Freundschaften entstanden und der ein oder andere hat seine(n) Partner/in gefunden.

Es gibt viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Diskussionen, Feiern und Aktivitäten. Die Gemeinschaft fand auch über den Gruppenabend hinaus in Freizeitaktivitäten statt.



In all der Zeit wurde das Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu einem zweiten Zuhause, wo ich mehrmals in der Woche war. Es gab ja noch den Jugendbibelkreis, Jungschargruppen, Filmvorführungen bei den Ferienspielen, Arbeitseinsätze, etc.

Fotos: privat

Bubenjungschar von Christian Thiele

Für mich war dies der erste Einstieg in die Jugendarbeit und ich würde sagen, dass mich das auch sehr für meine späteren Aufgaben geprägt hat. Später war ich ja dann noch viele Jahre in der Konfirmationsarbeit tätig und hatte großen Spaß daran.

Das DBH war für die Gruppe und auch für mich in meiner Jugend und für viele andere Jugendliche ein Treff- und Anlaufpunkt bei verschiedenen Jugendgruppen und Veranstaltungen.

Leider habe ich keine Fotos mehr aus dieser Zeit, aber viele tolle Erinnerungen.

Werkeltag am Samstag 27. September 2025

Herzliche Einladung an alle Werktätigen und Schaffensfreudigen am Samstag, den 27. September, ab 9:30 Uhr mit Hand anzulegen: Das Kirchengelände vom Beikraut befreien, den störenden Zuwachs bei Bäumen und Sträuchern entfernen, Großreinemachen im Gemeindehaus und noch ein paar „Kleinigkeiten“ stehen auf dem Programm.

Natürlich gibt es auch eine Mittagsverköstigung als kleines Vergelt's Gott.

Ansprechpartner:
Johann Kugler und Angelika Reusing

FRAUEN(T)RÄUME

Am Freitag, **5. September** und Samstag, **15. November** 2025, jeweils um 9 Uhr sind alle interessierten Frauen zur ökumenischen Wortgottes-Feier ins Maximilian-Kolbe-Haus in Alzenau eingeladen.

Dort gestalten die beiden Gottesdienstbeauftragten Barbara Schelbert und Rosemarie Redelberger einen Frauengottesdienst, der einlädt zum Singen, Beten und Innehalten.

Für das anschließende Frühstück bitten wir um Anmeldung bei Rosemarie, Tel.31812 oder mail: rosemarie.redelberger@arcor.de.



Fotos: Firbas



Unsere Kirche braucht Sie

Kirchgeld 2025

Vielen Dank für Ihr Kirchgeld, dass Sie uns gezahlt haben!

Falls Sie noch nicht dazu kamen, fühlen Sie sich hiermit freundlich daran erinnert.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit einem schönen gemeinsamen Abend im Oktober möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Danke für die vielfältige Mitarbeit und Unterstützung in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Alzenau.

Danke für alle Gaben und alle Zeit, die Sie eingebracht haben, um an der Kirche mitzubauen und unser Gemeindeleben zu gestalten.

Am Freitag, den **10. Oktober 2025** sind Sie mit Begleitperson herzlich zu diesem Dank-Abend eingeladen.

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Got-

tesdienst in unserer Kirche Peter und Paul.

Anschließend begegnen wir uns bei Essen und Trinken im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an, damit wir gut planen können.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, lebendigen Abend in guter Wirkgemeinschaft.

Herzliche Einladung im Namen des Teams:
Yvi Schüller, Natalie Vollenbruch, Ute Rudolph-Rüth und Angelika Reusing

Ihr Pfarrer

Matthias Hoffmann



Lass die Glocken läuten!

Wir suchen ehrenamtliche Kräfte für den Mesnerdienst.

Sie sind eine Person, die empathisch und freundlich für die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher da sein will?

Sie wollen mit dem liturgischen Team zusammenwirken?

Der Mesnerdienst hilft und unterstützt bei der Verkündigung des Wortes Gottes durch:

- Gottesdienstbegleitung
- Kirchenreinigung und Pflege

Der Einsatz erfolgt flexibel nach Ihren Möglichkeiten an wenigen oder mehreren Sonn- und Feiertagen.



Foto: Ottow

Die Einweisung erfolgt durch unsere erfahrene Mesnerin Ute Rudolph-Rüth.

Bitte melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie Lust und Zeit für diese Aufgabe haben.

Ökumenischer Meditationskreis

Der ÖKUMENISCHE MEDITATIONSKREIS trifft sich wieder nach der Sommerpause jeweils um 20.15 Uhr am 16. September, am 21. Oktober, am 18. November und am 9. Dezember 2025.

Treffpunkt ist das alte Pfarrhaus in Wasserlos (links hinter der Kirche).

Wir freuen uns über Interessierte und Schnuppergäste.

Für Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Cornelia Tauber-Bachmann, Mail: dr_c_tauber@web.de, Tel. 0151-52462305, oder kommen Sie einfach zu einem Treffen.

Atempause mitten am Tag

Nach der Sommerpause im August findet keine „Atempause mitten am Tag“ mehr in der katholischen Pfarrkirche St. Justinus statt. Dafür gibt es mehre-

re Gründe, wie zeitliche Probleme der Musikgruppen und Solisten und gesundheitliche Probleme bei mir.

Viele Grüße, Helga Hanus



Teilnahme unserer Kirchengemeinde an der Woche der Demokratie: Frühstück am Samstag auf dem Marktplatz und am Freitag mit dem Kirchenchor. Yvi war außerdem mit dem Segensmobil unterwegs.



Kahlgrund-KV-Grillen und KV-Wanderung



Kinderfreizeit für Grundschulkinder

Vom Samstag, 1. November, bis Dienstag, 4. November 2025, fahren wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Kahl/Karlstein auf Kinderfreizeit nach Rodenbach.

Es gibt Geschichten voller Wunder, es wird gespielt, gelacht, getobt – alles im Wunderland.

Alle Kinder von der 1. - 4. Klasse dürfen mitfahren, egal wo sie wohnen oder welcher Konfession sie angehören.

Anmelden könnt ihr euch auf unserer Homepage:

www.alzenau-evangelisch.de

Krippenspiel – Für alle Generationen



Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Spaß am Theaterspielen haben.

Damit ich weiß, wie viele wir in etwa werden, meldet euch doch gerne bei mir, Yvi Schüller, an. (yvonne.schueller@elbk.de oder 0162-8465001)

Termine für die Proben jeweils von 16 bis 17 Uhr in der evang. Kirche Peter & Paul in Alzenau:

Montag 24. November

Montag 1. Dezember

Montag 8. Dezember

Montag 15. Dezember

Montag 22. Dezember

Aufführung Mittwoch **24. Dezember um 15:30 Uhr** im Familiengottesdienst.

Kindergottesdienst

Wir feiern den Kindergottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Starten werden wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche Peter & Paul.

Gemeinsam wollen wir singen, beten, Geschichten hören, spielen und basteln.

Termine:

21.9.25 10 Uhr

5.10.25 10 Uhr

2.11.25 10 Uhr

7.12.25 11 Uhr



KIRCHE MIT KINDERN



Kuddelmuddel Kirche

Kirche mal anders, mit Spiel, Spaß und Action. Biblische Geschichten, Gott und Jesus auf neue, kreative, spielerische oder sportliche Art entdecken. Mal ganz laut und mal ganz leise, mal ganz groß und mal ganz klein. Und immer ein bisschen Kuddelmuddel dabei.

Nächster Termin ist Sonntag **16.11.2025** von 14 bis 16 Uhr im DBH.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Kinder mit ihren Begleitpersonen (Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante,...). Jede*r andere ist natürlich auch ohne Kinder herzlich willkommen. Du wirst einen Platz in unserem Kuddelmuddel finden.

Kreativzeit für Familien

Basteln, Werkeln, Klecksen im DBH



Die nächste Kreativzeit für Familien findet am **4.10.** und **29.11.** von 14:30 – 16:30 Uhr statt.

Im Oktober basteln wir Laternen – für den Martinsumzug, den Garten, das Kinderzimmer,... wo auch immer ein schönes Licht in der dunklen Jahreszeit gebraucht wird.

Im November wird es weihnachtlich...



Wir laden ein zum gemeinsamen Kerzengestalten



am Mittwoch, 12.11.2025 ab 17.00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Wir bieten an, selbst gegossene Kerzen
mit Plattenwachs bzw. flüssigem Wachs zu
gestalten.



Wer geeignetes Material hat, kann es auch
gerne mitbringen.

Wer hat – bitte eine Plastikdecke als Unter-
lage mitbringen.



Anmeldung im Pfarrbüro oder bei
Elfriede Grimm, Tel. 31789
Regina Grünfelder, Tel. 30162



Zusammenarbeit in den Kahlgrund-Pfarrämtern

Im Januar wurde die Buchhaltung auf Doppik und somit auch auf ein neues Buchungsprogramm umgestellt. Trotz Schulungen tauchen in der Praxis dann immer wieder Fragen auf. Da ist es für uns drei besonders wertvoll, dass wir uns jeden Mittwoch um 8.00 Uhr in der Video-Dienstbesprechung sehen.

Manchmal reicht das jedoch nicht aus und so haben wir bei einem Vor-Ort-Ter-

min im Pfarramt in Alzenau gemeinsam ausprobiert, wie man mit dem neuen Programm Rechnungen erstellen kann. Dazu haben wir uns gleich eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erstellt und konnten uns gegenseitig PC-Tricks zeigen, die uns allen die Arbeit erleichtern.

Gemeinsam geht es einfach besser!

Andrea Wiegand

Einblick in den Grundkurs Pfarramtssekretärin

Vom 19.5.-22.5.25 waren wir im Wildbad in Rothenburg ob der Tauber auf Fortbildung. Wir wurden in allen Aufgabengebieten, die unser umfangreiches Berufsbild der Pfarramtssekretärin beinhaltet, geschult und mit praktischen Tipps versorgt. Im Anschluss fanden noch 2 Tage Online-seminare im Pfarramt statt.

Folgende Themen wurden im Rahmen der Fortbildung behandelt:

- MS 365 und AHP
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Spendenrecht
- Registratur und Archiv im Pfarramt
- Berufsbild der Pfarramtssekretärin sowie Infos und Tipps aus der Praxis
- Führen der Kirchenbücher mit Mewis
- Datenschutz
- IT- Sicherheit und Tools
- Rechte und Pflichten aus dem Dienstvertrag

An unserem letzten gemeinsamen Abend nahmen wir mit der ganzen Gruppe an einer „Henkerführung“ durch Rothenburg teil.

Besonders wertvoll fanden wir den persönlichen Austausch mit den teilnehmenden Kolleginnen aus den verschiedenen Pfarrämtern aus ganz Bayern, bei dem wir viel Praktisches mit in unser Pfarrbüro nehmen konnten.

Susanne Hein und Natalie Vollenbruch



Herzliche Einladung zum Herbstkonzert des St. Markus-Chors am **Sonntag, 26.10.2025** um 18.00 Uhr in St. Markus, Schöllkrippen.

Teamerkurs

Du hast gerade deine Konfirmation gefeiert und möchtest jetzt Teamer*in werden?

Dann melde dich zum Teamerkurs an!

Los geht's am Donnerstag, 9. Oktober, um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Kahl.

Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bei Yvi oder komm einfach am 9. Oktober vorbei.

Wir waren im Kletterwald

Noch kurz vor den Sommerferien haben wir mit (ehemaligen) Konfis und Teamer*innen einen Ausflug in den Kletterwald Heigenbrücken gemacht.

Es war ein Tag mit vielen Herausforderungen, Lachen, blauen Flecken und Sonnenschein.

Yvi Schüller



Foto: Schüller

Vertrauen - Gottvertrauen

Ein vertrauensvoller Gottesdienst

Unser Abendgottesdienst zum Thema Vertrauen-Gottvertrauen war eine heiße Angelegenheit.

Doch trotz über 30 Grad wurde fröhlich gesungen und unsere Mitmachaktionen fanden großen Anklang.

Ein kleiner Umtrunk mit kühlen Getränken bot zum Abschluss Gelegenheit zum Austausch.

An einer Station (siehe Foto) haben wir ermöglicht, „Vertrauen zu pflanzen“ und hoffen, dass die Saat aufgeht.

In diesem Sinne:
Freut euch und vertraut!

Abendgottesdienst-Team



Foto: Tinnefeld

Wir laden wieder ein zum gemeinsamen Adventskranzbinden

am Mittwoch, **26.11.2025** ab 17.00 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Für Tannengrün wird gesorgt, wer geeignetes Material hat, kann es auch gerne mitbringen.

Außerdem bitte eine Gartenschere, Bindedraht, Strohkrans oder Metallring, Dekomaterial und - wer hat - eine Plastikdecke als Unterlage mitbringen.



Anmeldung im Pfarrbüro oder bei

Elfriede Grimm, Tel. 31789

Regina Grünzfelder, Tel. 30162

Adonia-Musical MOSE - GERETTET UND BEFREIT in ALZENAU



70 junge Menschen aus Südhessen vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Freitag, **10.10.2025, um 19.30 Uhr** in der Prischosshalle Alzenau zu erleben. Veranstalter sind die Christliche Initiative Alzenau e.V. und die Jugendorganisation Adonia e.V.

Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für

die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte. Der große Showdown beginnt: Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott oder der große Pharao?

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 13 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine eigene persönliche Geschichte entdecken können.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung wird erbeten.

Kirchenbesichtigung

Im Rahmen des evangelischen Religionsunterrichts und des Aktionstages zur Stärkung der Klassengemeinschaft begab sich die 5. Klasse der Edith-Stein Realschule auf eine spannende Entdeckungstour: Ziel war die evangelische Kirche Peter und Paul in Alzenau. Bei strahlendem Frühlingswetter begann die Erkundung draußen, wo die Schülerinnen und Schüler den Kirchturm, die markanten Buntglasfenster und die Architektur der Kirche bestaunten.

Im Inneren durften sie dann selbst aktiv werden: Die große Orgel wurde ausprobiert – eine Schülerin, die Klavier spielen kann, beeindruckte mit Auszügen von „Freude, schöner Götterfunken“, wobei das Ziehen verschiedener Register an der Orgel für ein ganz unterschiedliches akustisches Erlebnis sorgte. Am Taufbecken sprachen sie über die Bedeutung der Taufe, und wer wollte, durfte sogar auf die Kanzel steigen – ein seltener Perspektivwechsel! Vom Lesepult aus wurde von einem Schüler eine Bibelgeschichte als kurze Lesung vorgetragen. Musikalisch umrahmt von Pfarrer Matthias Hoffmann an der Gitarre feierten wir einen Mini-Gottesdienst.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Sakristei, wo Pfarrer Hoffmann die liturgischen Gewänder, die Paramente und das Abendmahlsgerät aus nächster Nähe zeigte. Besonders interessiert waren die Kinder am Talar – der auch nach vielen Gottesdiensten immer knitterfrei bleibt.

Zum Abschluss hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Pfarrer Hoffmann Fragen zu stellen. Neben Fragen zu seinem Werdegang – etwa, wie man Pfarrer wird – ging es auch um Herausforderungen des Berufs: Ob er nervös ist, wenn er predigt? Ob er den Beruf wieder ergreifen würde? Und dann wurde es persönlich: Hat er Hobbys? Hat er ein Haustier? Geduldig und mit Humor beantwortete er jede Frage. Die 5. Klässler profitieren stark vom persönlichen Austausch und konnten so spüren, wie nahbar Kirche sein kann.

Die Kirchenbesichtigung war für viele ein besonderes Erlebnis – nicht nur wegen der beeindruckenden Räume, sondern weil sie die Kirche und ihren Alltag ganz unmittelbar erleben durften.

Veronika Geißler



Foto: Geißler

Hast Du Lust auf...

- neue Horizonte?
- Zusammenarbeit mit Menschen?
- spannende Seminare, tolle Mitfreiwillige und jede Menge Aha-Erlebnisse?

Informier Dich über das internationale Freiwilligenprogramm von Mission EineWelt für alle zwischen 18 und 28, denn wir bieten Dir

- einen einjährigen Freiwilligendienst in Afrika, Lateinamerika, Ostasien oder dem Pazifik!
- Einblick in neue Lebensrealitäten!
- Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen in der globalen Welt!

**Ein Jahr:
Afrika
Asien
Lateinamerika
Pazifik/Ostasien**

EINMAL ÜBER DEINEN TELLERRAND SCHAUEN

Hier findest du Infos zu den Voraussetzungen und zum Ablauf des Freiwilligendienstes, zum Bewerbungsverfahren sowie aktuelle Termine
www.mission-einewelt.de/ief
 oder sprich uns an:

Mission EineWelt, Internationale Evangelische Freiwilligendienste (IEF), Nord-Süd, Tel. 09874 9-1470
 E-Mail: freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de Instagram: [ief.programm](https://www.instagram.com/ief.programm)

 **Mission EineWelt**
 Weil es uns bewegt!



Nachbarschaftshilfen

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Initiative der katholischen Pfarrei Alzenau, der evang.-luth. Kirchengemeinde Alzenau und der Stadt Alzenau.

Sie wird begleitet vom Fachdienst Gemeindec Caritas des Caritasverbands Aschaffenburg und von der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg.

Die Nachbarschaftshilfe unterstützt Senioren - Menschen, die alleine leben - hilfsbedürftige Personen in Notsituationen.

Zum Beispiel:

- Fahrdienste
- Einkaufshilfe
- Gespräche
- Spaziergänge
- Begleitung Arzt/ Apotheke
- Begleitung bei Behördengängen
- Hilfe beim Ausfüllen amtlicher Formulare
- Weitere Tätigkeiten im Rahmen der Möglichkeiten.

Der Dienst ist ehrenamtlich und unentgeltlich. Bei Fahrdiensten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 0,40 pro gefahrenem Kilometer erhoben.

Ansprechpartner:

Alzenau-Kernstadt:

☎ 0160 92989310,

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 10 - 11 Uhr (Außerhalb der Sprechzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.)

Alzenau-Hörstein:

Margot Reising, ☎06023 5876

Christian Wohnsland, ☎0160 90901238

Alzenau-Wasserlos:

Ursula Raue, ☎06023 9690769,

Michael Weinacht, ☎06023 501650

Alzenau-Michelbach:

Kornelia Fleschhut, ☎06023 7925,

Regina Grünzfelder, ☎06023 30162,

Monika Kemmerer, ☎06023 4994

Alzenau-Albstadt:

Matthias Stais, ☎06023 999130,

Peter Kunkel, ☎06023 8630

Beate Meier, ☎06023 31757

Auch das ALZeit - Ehrenamtsforum www.alzeit.de vermittelt Kontakte.

Was ist besonders bei den Anonymen Alkoholikern?

Weltweit gehen Alkoholranke wie wir in Alzenau regelmäßig ins Meeting der Anonymen Alkoholiker, werden trocken und führen ein neues wertvolles Leben.

Wie geht das, was ist bei uns anders?

Lange bevor es eine Definition der AA gab, lange bevor es das „Blaue Buch“ oder ein Genesungsprogramm gab, war da eine Nacht in Akron/Ohio im Jahr 1935. Eine Nacht, in der ein Mann namens Bill W., allein in einer fremden Stadt zitternd und ängstlich begriff, dass seine einzige Hoffnung, sich seine augenblickliche, hart erkämpfte Nüchternheit zu erhalten, darin lag, mit einem anderen Alkoholiker zu sprechen und zu versuchen, ihm zu helfen.

Soweit wir wissen, ist dies das erste bekannt gewordene Beispiel, dass ein Alkoholiker bewusst und freiwillig zu einem anderen Alkoholiker ging – nicht, um mit ihm zu trinken, sondern um mit ihm nüchtern zu bleiben.

Viel wichtiger aber als das, was damals gesagt wurde, war der, der es sagte. Lange bevor heute ein Alkoholiker durch die Tür unseres Gruppenraumes in sein erstes AA-Meeting geht, hat er Hilfe bei anderen

gesucht. Sie wurde ihm von anderen angeboten und manchmal auch aufgezwungen. Aber diese Helfer sind immer die Überlegenen: Ehepartner, Eltern, Ärzte, Arbeitgeber, Geistliche aller Konfessionen, Rechtsanwälte, oder Polizeibeamte. Die moralische Schuld des Alkoholikers und die moralische Überlegenheit des Helfers treten immer deutlich zutage.

Vor 80 Jahren hörte ein Alkoholiker zum ersten Mal plötzlich einen anderen Ton. Anstelle des ewigen und bedrohenden Ratta-ta-ta des „Du musst das und das tun“ hörte er eine andere, ihm verständliche Stimme sagen: „So habe ich es gemacht“. Keine Vorschriften, keine Ratschläge – nur Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen.

Das ist das Besondere bei uns. Egal was jeder im Leben ist oder war, wir haben ein gemeinsames Problem: Wir können nicht mit Alkohol umgehen. Da ist keiner besser oder schlechter. Darin sind wir alle gleich.

Probieren Sie es aus, jeden Sonntag von 19 Uhr bis 21 Uhr im AA-Meeting im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Sie sind uns herzlich willkommen.

Kontakt: Susanne ☎06029 64 19, Martin ☎0176 24 50 86 54

Trauer Treff Alzenau

Ein begleiteter Trauerspaziergang im Park

Die Trauerspaziergänge finden an jedem 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr statt.

Begleitet werden Sie von Malteser Trauerbegleitern und bei Bedarf von örtlichen Seelsorgern.

Das offene Gruppenangebot findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Treffpunkt:

Rathausplatz Alzenau,
Hanauer Str. 1, 63755 Alzenau

Kontakt:

Malteser Hospizdienst,
Telefon: 06021 / 4161-18

Hospiz Alzenau,

Telefon: 06023 / 320376 -0 / -97

Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - www.kinderundjugendtelefon.de

Ehe- und Familienseelsorge: ☎ 06021 392 148 - familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de

Diakonie Untermain: ☎ 06021 - 44299 24 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)

Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 957 55 20 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)

Aids-Beratung: ☎ 0931 - 386 58200 (Beratungsstelle in Würzburg)

Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)

Seniorenlotsin

der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 502 143 (Elisabeth Püschel)

Terminkalender - unsere Veranstaltungen (Auswahl)

September 2025

Mittwoch, 3.9.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Freitag, 5.9.

09:00 Uhr, FRAUEN(T)RÄUME, MKH

Freitag, 5.9.

17:00 Uhr, Konfikurs, Kahl

Mittwoch, 17.9.

17 Uhr, Trauertreff Alzenau, Rathaus

Donnerstag, 18.9.

19:00 Uhr, Treffen KiGo-Team, DBH

Mittwoch, 24.9.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Samstag, 27.9.

09:30 Uhr, Werkeltag. Kirchengelände

Oktober 2025

Mittwoch, 1.10.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Samstag, 4.10.

14:30 Uhr, Kreativzeit für Familien, DBH

Freitag, 10.10.

18:00 Uhr, Mitarbeiterdank, Kirche, DBH

Sonntag, 19.10.

11 Uhr, Feier zu 50 Jahre DBH

Mittwoch, 22.10.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Samstag, 25.10.

10 Uhr, KV-Klausurtagung, DBH

November 2025

Mittwoch, 5.11.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Mittwoch, 12.11.

17:00 Uhr, Kerzengießen, DBH

Mittwoch, 12.11.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Donnerstag, 13.11.

19:00 Uhr, Treffen KiGo-Team, DBH

Samstag, 15.11.

09:00 Uhr, FRAUEN(T)RÄUME, MKH

Sonntag, 16.11.

14 Uhr, Kuddelmuddelkirche, DBH

Mittwoch, 26.11.

17:00 Uhr, Adventskranzbinden, DBH

Samstag, 29.11.

14:30 Uhr, Kreativzeit für Familien, DBH

Schauen Sie auch im Internet:
www.alzenau-evangelisch.de

**IMPRESSUM:****Herausgeber:** Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau **ViSdP:** Matthias Hoffmann**Druck:** MKB Druck, Karlstein**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 3. November 2025**Auflage:** 1800, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: pfarramt.alzenau@elkb.de

Foto: Malcher

Regelmäßige Angebote unserer Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, anschl. Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus (<i>monatl.</i>) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
Montag	20.00 Uhr	Hauskreis III (<i>14-tägig</i>) Claudia Munz ☎ 85 10
Dienstag		
Mittwoch	14.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Senioren-Treff, (<i>monatl.</i>), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Kirchenvorstandssitzung (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Haukreis I, (<i>14-tägig</i>) Ehepaar Krämer ☎ 88 07 Haukreis II, (<i>Termin auf Anfrage</i>) Ehepaar Kugler ☎ 84 75
Donnerstag	9.30 Uhr 19.00 Uhr 19.45 Uhr	Krabbelgruppe „Pustebume“, Clara Schöfer ☎ 7056063 Kindergottesdienst Team (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenchor, Gaby Maile ☎ 0162/7470484
Freitag		
		Flötenkreis nach Absprache, Dr. Lothar Graf ☎ 72 87
		Arbeitskreis Gemeindeleben (ca. alle 6-8 Wochen nach Absprache), Helga Hanus ☎ 6400

Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen

Pfr. Hoffmann, ☎ 970660

Bauausschuss

Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss

Martin Malcher, ☎ 72 91

Kindergottesdienstteam

Monika Wappes, ☎ 970792

Kinder und Jugend

Yvi Schüller, ☎ 0162/8465001

Erwachsenenbildung

Helga Hanus, ☎ 64 00

Konfirmandenkurs

Pfrin. Woudstra, ☎ 0151/23578639

Homepage-Veröffentlichungen

Natalie Vollenbruch, ☎ 97 06 60

Seelsorge im Hospiz

Joachim Kunze ☎ 06021/32432096

Telefon-
nummer
Dietrich
Bonhoeffer
Haus:
☎ 50 72 382

Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: **IBAN: : DE08 7955 0000 0240 0139 53****BIC: BYLADEM1ASA**

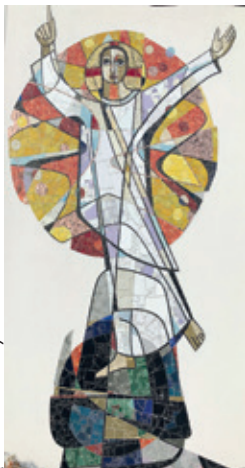


**Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?
Möchtest du getauft werden?
Wir freuen uns darauf!**

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Die nächsten
Tauftermine:

Sonntags,
14.09.2025
28.09.2025
16.11.2025
19.11.2025
07.12.2025



(Foto: Malcher)



Fünf Sterne für unsere Immobilien-Makler.

Wir bieten Beratung und Service der Spitzenklasse!

Im Auftrag der Zeitschrift Capital wurden in ganz Deutschland die Leistungen von Maklerunternehmen geprüft. Unsere Immobilienmakler wurden erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen ausgezeichnet.

Wir beraten Sie gerne:
ImmobilienCenter Telefon: 06021 397-1397
E-Mail: immo@s-abmil.de

Aktuelle Immobilienangebote finden
Sie hier: www.s-abmil.de/immo

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Claudia Schöffel

Fachanwältin
für Familienrecht
für Erbrecht

Märkerstraße 2b

Tel. 06023-3200334

www.rain-schoeffel.de

Familienrecht



Erbrecht



Mediation



Kanzlei Alzenau

Märkerstraße 2b
63755 Alzenau
Tel.: 06023 - 3200 334
Fax: 06023 - 3200 338
eMail: info@rain-schoeffel.de
internet: www.rain-schoeffel.de



Zweigstelle Mömbris

Fronhofen 5a
63776 Mömbris
Fax: 06023 - 3200 338
eMail: info@rain-schoeffel.de
internet: www.rain-schoeffel.de

Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr • Fr. 8:00-15:00 Uhr

Jörg **D**iegelmann
Optik & Akustik

Augenoptik- und Hörgerätefachgeschäft
K.H. Diegelmann GmbH

Telefon: 0 60 23 / 52 08

BESSER

SEHEN

HÖREN

VERSTEHEN



Auch Ihr Badezimmer kann sich verwandeln !



Wir sind die Profis für Bad,
Heizung und Solar.
Nehmen Sie uns beim Wort!



HILBERG
Heizung · Lüftung · Sanitär

Am Neuen Berg 8
63755 Alzenau - Hörstein

Telefon 06023 / 2812
www.hilberg.de



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.



PSALM 46,2

Foto: Gemeindebrief

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau
Wasserloser Strasse 35 - 63755 Alzenau - Telefon 06023 / 970 660
www.alzenau-evangelisch.de - Sparkasse: IBAN: DE08 7955 0000 0240 0139 53